



Kommunikation und Sprache: Semantische, pragmatische, psychologische Aspekte und das Beispiel der Kommunikation in der Schule

Einheit 2: Semantik I – Einführung in die Semantik

Eleni Butulussi (Prof. für Angewandte Linguistik)
Abteilung für deutsche Sprache und Philologie



Άδειες Χρήσης

- Το παρόν εκπαιδευτικό υλικό υπόκειται σε άδειες χρήσης Creative Commons.
- Για εκπαιδευτικό υλικό, όπως εικόνες, που υπόκειται σε άλλου τύπου άδειας χρήσης, η άδεια χρήσης αναφέρεται ρητώς.



Χρηματοδότηση

- Το παρόν εκπαιδευτικό υλικό έχει αναπτυχθεί στα πλαίσια του εκπαιδευτικού έργου του διδάσκοντα.
- Το έργο «Ανοικτά Ακαδημαϊκά Μαθήματα στο Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης» έχει χρηματοδοτήσει μόνο την αναδιαμόρφωση του εκπαιδευτικού υλικού.
- Το έργο υλοποιείται στο πλαίσιο του Επιχειρησιακού Προγράμματος «Εκπαίδευση και Δια Βίου Μάθηση» και συγχρηματοδοτείται από την Ευρωπαϊκή Ένωση (Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο) και από εθνικούς πόρους.





Semantik I: Einführung in die Semantik



Ευρωπαϊκή Ένωση
Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ, ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΕΙΔΙΚΗ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ

Με τη συγχρηματοδότηση της Ελλάδας και της Ευρωπαϊκής Ένωσης



ΕΣΠΑ
2007-2013
πρόγραμμα για την ανάπτυξη
ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ

Περιεχόμενα ενότητας

1. Semantik
2. Zeichenform – Zeicheninhalt - Referent
3. Die Bedeutung (Wichtigkeit) der Bedeutung
 1. Die Bedeutung und der Daf-Unterricht
 2. Die Bedeutung und die Literaturwissenschaft und Linguistik
4. Verfahren der Bedeutungsvermittlung im DaF-Unterricht
 1. Nicht sprachliche Erklärungsverfahren
 2. Sprachliche Erklärungsverfahren
 1. Einsprachig
 2. Zweisprachig
 3. Übersicht über Verfahren der Bedeutungserklärung und Verständniskontrolle
5. Aufgaben einer semantischen Theorie
 1. Fragen der Bedeutungsbeschreibung
 1. Die Bedeutung von komplexen Wörtern
 2. Die Bedeutung von Wortgruppen
6. Literatur



Σκοποί ενότητας

Η εξοικείωση με μεθόδους της περιγραφής της σημασίας (σύνθετων) λέξεων, σταθερών εκφράσεων κ.ά. ειδικότερα στο πλαίσιο της διδασκαλίας της γερμανικής ως ξένης γλώσσας.





ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΕΙΟ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

Semantik



ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΕΙΟ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

1. Semantik

- **Semantik** ist eine Teildisziplin der **Semiotik**.
- **Semantischer Aspekt:** Relation zwischen:
 - a) **Zeichenform und Zeicheninhalt**
 - b) **Zeichenform / Zeicheninhalt und Referenten**



2. Zeichenform – Zeicheninhalt - Referent (1/6)

- Abendstern (Αποσπερίτης)
- Morgenstern (Αυγερινός)



2. Zeichenform – Zeicheninhalt - Referent (2/6)

- *Der Abendstern und der Morgenstern bedeuten das Gleiche.*
- Gemeint ist, dass die zwei Ausdrücke sich auf das **gleiche Referenzobjekt** beziehen, nämlich den Planeten Venus (das ist ein berühmtes Beispiel von Gottlob FREGE, dem Begründer der modernen Logik; vgl. u.a. Meibauer 2007: 178).



2. Zeichenform – Zeicheninhalt - Referent (3/6)

- *Abendstern bedeutet "der Stern am Abend", Morgenstern aber "der Stern am Morgen".*
- Hier ist nicht der **aussersprachliche Referenzbezug** gemeint, sondern ein mit einem Ausdruck verbundenes **gedankliches Konzept**.



2. Zeichenform – Zeicheninhalt - Referent (5/6)

- **Έννοια: (*gedankliches*) Konzept / Intension**
- **Αναφορά: (*außersprachliche*) Referenz /
Extension**
 - ΣΤΙΣ εκφράσεις ο αυγερινός και ο αποσπερίτης υπάρχει **ταυτότητα αναφοράς**: το αντικείμενο στο οποίο αναφέρονται είναι και στις δύο περιπτώσεις ο πλανήτης Αφροδίτη.
 - Η έννοιά τους όμως διαφέρει.

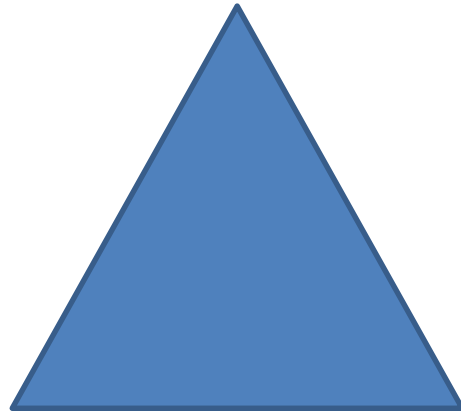
(Παυλίδου 2006: 99)



2. Zeichenform – Zeicheninhalt - Referent (5/6)

- **Σημείο – Σημειωτικό Τρίγωνο**

Εμφανίζεται πρώι(Έννοια ή σημασία)



Αυγερινός (γλωσ. Μορφή)

οντότητα στον
εννοιολογικό και
στον κόσμο των
εμπειριών μας

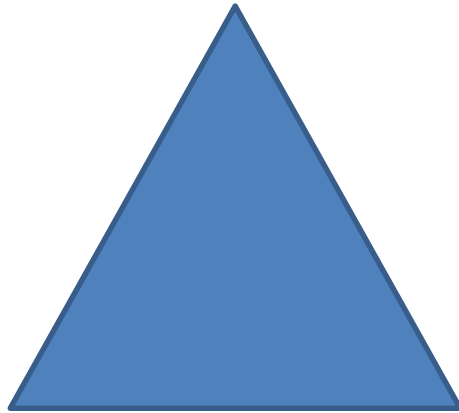
Πλανήτης Αφροδίτη



2. Zeichenform – Zeicheninhalt - Referent (5/6)

- **Σημείο – Σημειωτικό Τρίγωνο**

Εμφανίζεται βράδυ (Έννοια ή σημασία)



Αποσπερίτης (γλωσσ. Μορφή)

οντότητα στον
εννοιολογικό και
στον κόσμο των
εμπειριών μας

Πλανήτης Αφροδίτη



3. Die Bedeutung (Wichtigkeit) der Bedeutung

Frage: In welchem Kontext kann die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Wörtern, Phrasen, Sätzen, Texten vom Nutzen sein?

Antwort: Psychologie, Philosophie, Soziologie, Anthropologie, Linguistik, Didaktik etc.

(Busch 2008: 184)



3.1. Die Bedeutung und der Daf-Unterricht (1/2)

- DeutschlehrerInnen bringen ihren SchülerInnen die Bedeutung der deutschen Wörter, Phrasen, Sätzen, Texte bei.
 - a) DeutschlehrerInnen sollen diese Bedeutungen beherrschen (Sprachliche Kenntnisse besitzen) .
 - b) DeutschlehrerInnen sollen wissen, wie man die Bedeutung von Wörtern, Phrasen, Sätzen, Texten beibringen kann (Didaktische Kenntnisse besitzen)



3.1. Die Bedeutung und der Daf-Unterricht (2/2)

c) Als LehrerIn ist es wichtig die Kommunikation in der Klasse verstehen und interpretieren zu können, um Kommunikations- und Beziehungsprobleme bewältigen zu können. Der Kommunikation liegen Bedeutungen von sprachlichen und nicht sprachlichen Zeichen zu Grunde.



3.2. Die Bedeutung und die Literaturwissenschaft und Linguistik (1/2)

- Die Analyse der Bedeutung von Wörtern, Sätzen oder Texten ist sowohl für die *Literaturwissenschaft* als auch für die *Linguistik* wichtig.



3.2. Die Bedeutung und die Literaturwissenschaft und Linguistik (2/2)

- **Untersuchungsgegenstand:**
- **A) der Literaturwissenschaft**
 - Literatur: z.B. Gedichte, Romane, Theaterstücke
- **B) der Sprachwissenschaft (Linguistik)**
 - Literatur (beschränkt), alltägliche Gespräche, Interviews – Talkshows – Nachrichten u.a. im Fernsehen, Berichte in Zeitungen, multimodale Diskurse (Interviews, Biographien, Filme, etc.)



4. Verfahren der Bedeutungsvermittlung im DaF-Unterricht

- Die Funktion dieser Verfahren ist es, Lernenden die **Semantik unbekannter/neuer Wörter und Strukturen zu erschließen**.
- Sie schaffen die Voraussetzungen für die weiterführende Arbeit mit dem Wortschatz (üben, wiederholen, anwenden).

(Bohn 2000: 58-73)



4. Verfahren der Bedeutungsvermittlung im DaF-Unterricht

Wie kann die Bedeutung folgender Wörter im DaF-Unterricht erklärt werden? Geben Sie bitte mögliche Erklärungsverfahren an.

1. Bleistift

2. frieren

3. Bauchschmerzen haben

4. Haare waschen

5. Du bist verrückt

6. pfeifen

7. klatschen

8. husten

9. *gefriert*

10. *einwandfrei*

11. *Nacht*

12. *groß*

13. *lachen*

14. *arbeitslos*

15. *Januar*

16. *Orangen*

17. *Journalist*

18. *Vorwahlnummer*

19. *Großstadt*

20. *bunt*



4.1. Nicht sprachliche Erklärungsverfahren

1. Wir zeigen auf **Gegenstände** (*Das ist ein Bleistift*)
2. Wir zeigen auf **Bilder**
3. **Gestik/Mimik/Pantomime** (z.B. frieren, Haare waschen – Die Bedeutung von Gesten in verschiedenen Kulturen, z.B. Kopfschütteln: Zustimmung oder Ablehnung)
4. **Geräusche nachahmen** (z.B. pfeifen, klatschen, husten)

(Bohn 2000: 60-63)



4.2.1. Sprachliche Erklärungsverfahren: einsprachig (1/3)

1. Erklärung durch den Kontext bzw. Erklärungen, die **syntagmatische Beziehungen** nutzen

Wasser gefriert bei 0 C

2. Erklärungen, die **paradigmatische Beziehungen** nutzen, z.B.

1. **Synonyme:** *einwandfrei – fehlerlos*

2. **Antonyme:** *Tag – Nacht, lachen – weinen*

3. **Wortbildungskennntnisse:**

Er hat kein Glück. Er ist im Moment arbeitslos.



4.2.1. Sprachliche Erklärungsverfahren: einsprachig (2/3)

4. Reihen:

Januar-Februar-März ..., zehn-zwanzig-dreißig ..

5. Hierarchisierungen:

Oberbegriff (*Obst*) – Unterbegriffe (*Äpfel, Orangen*)

6. Analogieschlüsse:

Der Journalist schreibt eine Reportage.

Der Schriftsteller schreibt einen Roman.



4.2.1. Sprachliche Erklärungsverfahren: einsprachig (3/3)

7. Definition:

Vorwahlnummer (das Beschreibungsobjekt)= jeweils für ein Ortsnetz geltende Nummer, die bei Ferngesprächen im Selbstwählferndienst vor der Nummer des anderen Teilnehmers gewählt werden muss. (das Beschreibungsmittel)

8. Beispielsätze:

Großstadt: London und Kairo sind Großstädte.

9. Paraphrasen:

bunt: etwas hat mehrere Farben



4.2.2. Sprachliche Erklärungsverfahren: zweisprachig

1. Übersetzung:

Teller - πιάτο

2. Wortähnlichkeiten zwischen Mutter- und Fremdsprache oder zwischen ersten und zweiten Fremdsprache:

Musik – music

Vorsicht: **Falsche Freunde!**

Apotheke – φαρμακείο (όχι αποθήκη)

Empathie - ενσυναίσθηση (όχι εμπάθεια)



4.3. Übersicht über Verfahren der Bedeutungserklärung und Verständniskontrolle (1/2)

nonverbale Erklärungsverfahren

- auf Gegenstände zeigen (lassen)
- Visualisierungen
- Mimik/Gestik
- Geräusche nachahmen (lassen)



4.3. Übersicht über Verfahren der Bedeutungserklärung und Verständniskontrolle (2/2)

Sprachliche Erklärungsverfahren

Einsprachige Erklärungsverfahren

- Kontextualisieren
- Synonyme erfragen
- Antonyme erfragen
- Wortfelder erstellen
- Ordnen
- mit Wortbildung arbeiten
- mit Analogien arbeiten
- mit Gleichungen arbeiten
- mit Definitionen arbeiten
- mit Paraphrasen arbeiten
- mit Beispielsätzen arbeiten
- Fragen stellen

Zweisprachige Erklärungsverfahren

- Übersetzung
- Fragen in der Muttersprache stellen
- Definition in der Muttersprache angeben



5. Aufgaben einer semantischen Theorie

1. Bedeutungen beschreiben

- Semantik beschäftigt sich unter diesem Blickwinkel mit der Frage, welches Signifié einem bestimmten Signifiant zukommt (signifié-signifiant-Relation)

2. Bedeutungsbeziehungen beschreiben

- man denke z.B. an Aussagen wie "Die Bedeutung von *anfangen* und *beginnen* ist gleich" oder "Die Bedeutungen von *tot* und *lebendig* stehen in einem Gegensatz zueinander" etc. (Linke u.a 2004)



5.1. Fragen der Bedeutungsbeschreibung

- Die Bedeutung von komplexen Wörtern
- Die Bedeutung von Wortgruppen



5.1.1. Die Bedeutung von komplexen Wörtern (1/3)

- Kann die Bedeutung eines komplexen Ausdrucks durch die Bedeutung der Teile erklärt werden kann?

- Ja! Z.B. *Lederschuh* (s. unten)

- Nein! Z.B. *Frauenschuh*:

Was bedeutet *Frauenschuh*?

1. Damenschuh.

2. ein bis vier Blüten tragende Orchidee mit fünf langen, braunroten Blütenblättern u. gelber Lippe.



5.1.1. Die Bedeutung von komplexen Wörtern (2/3)

- **Man sollte aber auch folgende Beispiele betrachten:**
 - Damenschuh ein Schuh, der dazu gemacht ist, dass ihn Damen tragen, ein
 - Lederschuh ein Schuh, der aus Leder gemacht ist, ein
 - Turnschuh ein Schuh, der dazu gemacht ist, dass man ihn beim Sport trägt, ein
 - Schnürschuh ein Schuh, den man schnüren muss, wenn man ihn tragen will.



5.1.1. Die Bedeutung von komplexen Wörtern (3/3)

- Die Paraphrasen zeigen, dass wir es hier mit den unterschiedlichsten semantischen Beziehungen zwischen stets zwei Teilen - *Schuh* und einem davor gestellten Erstglied - zu tun haben.
- Die Bedeutung des jeweiligen Kompositums ist also von den Kompositions-Teilen sowie von der Konstruktion her **nicht** voll vorhersagbar.



5.1.2. Die Bedeutung von Wortgruppen (1/2)

1. **Idiomatischen Wendungen und Phraseologismen**, also ganze Wortgruppen.
 - Die Bedeutung des Ganzen ist nicht durch die Teile und die Konstruktion motiviert.

(vgl. auch Meibauer 2007: 166)

durch die Lappen gehen: Er ist der Polizei durch die Lappen gegangen. (*χάνω κάτι μέσα από τα χέρια μου*),

A: Τι βλακείες λες πάλι;

B: Μη δίνεις σημασία. Μιλάει το κρασί.



5.1.2. Die Bedeutung von Wortgruppen (2/4)



Εικόνα 1: «Μιλάει το κρασί» (Αρκάς. *Η ζωή μετά*)



5.1.2. Die Bedeutung von Wortgruppen (3/4)

2. Sprichwörter

- *Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach.*
- *Κάλιο πέντε και στο χέρι παρά δέκα και καρτέρι.*
- *Άμα δεν πάει ο Μωάμεθ στο βουνό, πάει το βουνό στο Μωάμεθ.*



5.1.2. Die Bedeutung von Wortgruppen (4/4)



Εικόνα 2: «Πάει στον Μωάμεθ!»
(Αρκάς. *Η ζωή μετά*)



6. Literatur

Bohn, Rainer (2000): Probleme der Wortschatzarbeit. Fernstudieneinheit 22. Berlin u.a.: Langenscheid.

Busch, Albert/Stenschke, Oliver (2008): Germanistische Linguistik. Tübingen: Gunter Narr.

Linke, Angelika/ Markus, Nussbaumer/ Paul, R.Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. (5. erweiterte Auflage) Reihe Germanistische Linguistik. Tübingen: Niemeyer.

Meibauer, Jörg u.a. (2007): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler.

Παυλίδου, Θεοδοσία (2006): Επίπεδα Γλωσσικής Ανάλυσης. Θεσσαλονίκη: Επίκεντρο.



Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων (1/2)

- Το Έργο αυτό κάνει χρήση των ακόλουθων έργων:
- Εικόνα 1: Αρκάς (2009). *Η ζωή μετά*. Αθήνα: Γράμματα
- Εικόνα 2: Αρκάς (2009). *Η ζωή μετά*. Αθήνα: Γράμματα



Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων (2/2)

- Το Έργο αυτό κάνει χρήση των ακόλουθων έργων:
- Πίνακες
- Πίνακας 1: <αναφορά><άδεια με την οποία διατίθεται> <σύνδεσμος><πηγή><κ.τ.λ>
- Πίνακας 2: <αναφορά><άδεια με την οποία διατίθεται> <σύνδεσμος><πηγή><κ.τ.λ>
- Πίνακας 3: <αναφορά><άδεια με την οποία διατίθεται> <σύνδεσμος><πηγή><κ.τ.λ>



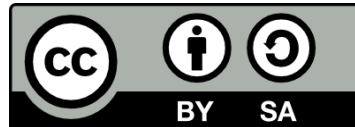
Σημείωμα Αναφοράς

Copyright Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης, Eleni Butulussi
«Kommunikation und Sprache: Semantische, pragmatische, psychologische
Aspekte und das Beispiel der Kommunikation in der Schule. Einheit 2:
Semantik I – Einführung in die Semantik». Έκδοση: 1.0. Θεσσαλονίκη 2014.
Διαθέσιμο από τη δικτυακή διεύθυνση:
http://opencourses.auth.gr/eclass_courses.



Σημείωμα Αδειοδότησης

Το παρόν υλικό διατίθεται με τους όρους της άδειας χρήσης Creative Commons Αναφορά - Παρόμοια Διανομή [1] ή μεταγενέστερη, Διεθνής Έκδοση. Εξαιρούνται τα αυτοτελή έργα τρίτων π.χ. φωτογραφίες, διαγράμματα κ.λ.π., τα οποία εμπεριέχονται σε αυτό και τα οποία αναφέρονται μαζί με τους όρους χρήσης τους στο «Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων».



Ο δικαιούχος μπορεί να παρέχει στον αδειοδόχο ξεχωριστή άδεια να χρησιμοποιεί το έργο για εμπορική χρήση, εφόσον αυτό του ζητηθεί.

[1] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>





Τέλος ενότητας

Επεξεργασία: Βασίλης Μποζονέλος
Θεσσαλονίκη, 2014



Ευρωπαϊκή Ένωση
Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ, ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΕΙΔΙΚΗ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ

Με τη συγχρηματοδότηση της Ελλάδας και της Ευρωπαϊκής Ένωσης



ΕΣΠΑ
2007-2013
πρόγραμμα για την ανάπτυξη
ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ



ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΕΙΟ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

Σημειώματα

Διατήρηση Σημειωμάτων

Οποιαδήποτε αναπαραγωγή ή διασκευή του υλικού θα πρέπει να συμπεριλαμβάνει:

- το Σημείωμα Αναφοράς
- το Σημείωμα Αδειοδότησης
- τη δήλωση Διατήρησης Σημειωμάτων
- το Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων (εφόσον υπάρχει)

μαζί με τους συνοδευόμενους υπερσυνδέσμους.

